

DIMA

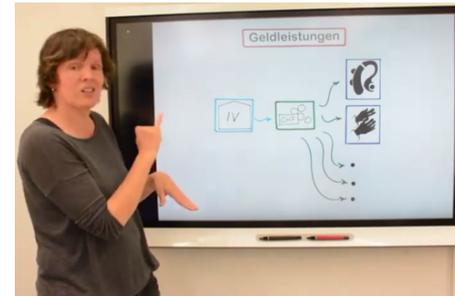
Verein für Sprache und Integration

Jahresbericht 2018



Bildung, Kommunikation und Integration für Gehörlose und Schwerhörige

DIMA bietet gehörlosen und schwerhörigen Menschen neue Möglichkeiten in einer beruflichen und gesellschaftlichen Integration. Mit menschenzentrierten Kursen und spezifischen Unterstützungsmaßnahmen unterstützen wir unsere Teilnehmer bei der Bewältigung der Herausforderung am Arbeitsplatz oder Migration bei der Integration in die Schweizer Gesellschaft.



Jahresbericht der Präsidentin 3

Jahresbericht der Stellenleiterin 4

Jahresübersicht 5

Soziale Medien 6

 Webseite 6

 Facebook 6

Projekte 7

 «Pilotjahr 2018/19» 7

 «Handlungsfeld Dolmetschen und Vermittlung» 10

 «Lernwerkstatt / Mathematik» 10

Integrationsveranstaltungen 11

Barrierefreie Kommunikation 12

Finanzen 13

 Fundraising 13

 Jahresrechnung 2018 14

 Revisorenbericht 16

 Spenden 16

 Stiftungen 17

Ein grosses Dankeschön für freiwillige Mitarbeit 18

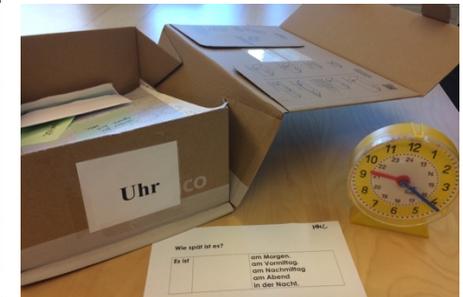
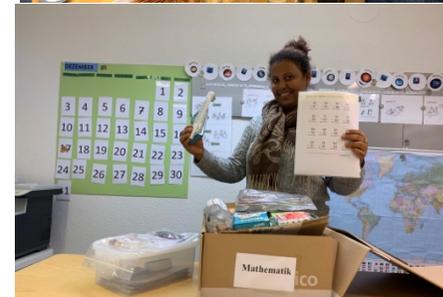
Partner und Stakeholder 19

Vorstand 20

Alle Mitarbeitenden im Jahr 2018 21

Kontaktadresse 23

„Gewusst?“ 23



Jahresbericht der Präsidentin



Das Jahr 2018 war ein dynamisches, bewegtes Jahr. Mit Mut und Zuversicht haben wir Neues versucht, damit wir zeitgemäss bleiben. Mehr über unsere Projekte und deren Umsetzung erfahrt Ihr, liebe Mitglieder, in diesem Jahresbericht. Im Sinne einer barrierefreien Kommunikation wird dieses Jahr der Jahresbericht auch in DSGS zugänglich sein. Über die QR-Codes gelangt Ihr zu den Videos in Gebärdensprache. Die Videos findet Ihr auch unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLod6PY8TYiZMWJkKIWODL3K9HHGMJII4T>

Der Vorstand hat sich 2018 in den Räumlichkeiten von DIMA viermal zu Vorstandssitzungen und einmal zur ganztägigen Retraite getroffen. Der Vorstand will sich professionalisieren und Weiterbildungen besuchen, damit wir unsere Aufgaben besser wahrnehmen können. Wir wollen uns vermehrt vernetzen und die Bekanntheit von DIMA steigern. Ein wichtiger Schritt ist unsere Facebook-Seite; weitere Aktionen sind geplant. An dieser Stelle meinen Dank an alle im Vorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Unsere Mitgliederzahlen gingen leicht nach oben: Aktuell zählt der Verein 52 Einzelmitglieder, 3 Kollektivmitglieder und 4 Gönner und Gönnerinnen. Wir sind dankbar für Eure Treue und Unterstützung. An der Mitgliederversammlung 2019 stellen wir einen Antrag für die Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Neu schlagen wir vor, die Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder auf 80 Franken pro Jahr zu erhöhen. Diese Erhöhung hilft uns, den administrativen Aufwand für die Mitgliederbewirtschaftung zu bewältigen. Wir hoffen auf Euer Verständnis und Eure Solidarität.

An der Mitgliederversammlung 2019 stehen Vorstandswahlen an: Zwei unserer Vorstandsmitglieder treten zurück: Philippe Peter und Véronique Murk. Natürlich bedauern wir ihren Weggang, haben jedoch Verständnis für ihre Entscheidung. Wir haben bereits zwei Nachfolgerinnen gefunden, die sich an der Mitgliederversammlung 2019 vorstellen und zur Wahl stellen. Zur Wiederwahl stehen Marinus Spiller als Vize-Präsident und ich als Präsidentin.

Mit Freude blicke ich zurück und schaue zuversichtlich nach vorne, 2019 dürfen wir unserem 15-Jahr-Jubiläum widmen. DIMA hat sich als wichtiger Ort für Bildung, Kommunikation und Integration etabliert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen: die Mitglieder, die Lernenden und das DIMA-Team. Ganz speziell möchte ich mich bei Christa Notter, unserer engagierten Stellenleiterin, bedanken.

Karin Arquisch, Präsidentin



Jahresbericht der Stellenleiterin



Wenn ich an 2018 denke, dann sehe ich viele Menschen: zufriedene und motivierte Lernende, ein effizient und mit Herzblut arbeitendes Team, einen starken Vorstand, Stiftungen bzw. Partnerorganisationen, die an DIMA glauben und DIMA unterstützen und Kurszahler, welche von unserem Angebot überzeugt sind.

Alle diese Menschen haben dazu beigetragen, dass wir im Sommer 2018 mit einem optimierten Kursangebot starten, mit Netzwerkarbeit und Fundraising neue Wege einschlagen konnten und dass DIMA auf ein lebendiges, spannendes und stimmiges Jahr zurückblicken kann.

Im ersten Halbjahr 2018 haben wir die Erarbeitung des optimierten Kursangebots abgeschlossen, das Kursjahr 2018/2019 organisiert und unsere Webseite neugestaltet. Wir haben unser Netzwerk ausgebaut, mit dem Ziel, dass Menschen mit Hörbehinderung, die sich für eine bessere Integration in die Gesellschaft und/oder die Arbeitswelt weiterbilden wollen, DIMA schneller finden.

Im Sommer konnten wir mit einer guten Anzahl von Anmeldungen mit den Kursen starten. Was sind die wichtigsten Änderungen? Neu gibt es bei uns Kurse in den Bereichen «Integration Arbeit» und «Integration Gesellschaft». Neu ist auch, dass wir nicht mehr 32 Kurswochen pro Jahr haben, sondern 44, und die die meisten der 30 Lernenden in Zürich besuchen die Kurse mehrmals pro Woche. Dadurch sind die Lernpausen kürzer und das Lernen wird nachhaltiger. Bisher haben wir mit den Anpassungen vor allem positive Erfahrungen gemacht. Besonders freut uns, dass wir auch für den neuen Bereich «Integration Arbeit» in der zweiten Jahreshälfte zunehmend Anmeldungen

bekommen haben. In Bern, Basel und Luzern, wo wir das Kursangebot nicht geändert haben, besuchten 2018 gar 10 Lernende unsere Kurse.

2018 konnten wir das Projekt «Lernwerkstatt/Mathematik» abschliessen und an der Umsetzung «Handlungsfeld Dolmetschen und Vermittlung» arbeiten. Berichte dazu finden Sie auf Seite 10.

Mit der Anfang 2018 geschaffenen Stelle «Fundraising» konnten wir in diesem Bereich neue Wege einschlagen. Details dazu finden Sie im Bericht auf Seite 13.

DIMA ist auf erfreulichem Weg und will 2019 mit vollem Engagement so weitermachen.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Vorstand, der unter der Leitung von unserer Präsidentin Karin Arquisch im 2018 ausserordentlich viel gearbeitet hat. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle DIMA-Mitarbeitenden – ihr habt Tolles geleistet. Ich bedanke mich auch bei allen anderen Menschen, die uns 2018 unterstützt haben.

Christa Notter, Stellenleiterin von DIMA



Jahresübersicht



Dazu finden Sie im Jahresbericht detaillierte Informationen.

Januar bis März

- 31. Januar: Gehörlosenkonferenz Zürich zum Thema «Gehörlose Migrantinnen und Migranten»
- wöchentliche Projektsitzungen für DIMA 2018/2019
- **Webseite neugestaltet**

April bis Juni

- 10. April: Mitgliederversammlung
- 24. Mai: Besuchstag in Zürich-Oerlikon
- Informationsbroschüre überarbeitet und neu gedruckt
- 14. Juni: DIMA war an der Fachtagung «Hörbehinderte erfolgreich im Arbeitsmarkt integrieren» (DIMA stellte sich vor und leitete einen Workshop)
- **20. Juni: Zum Weltflüchtlingstag reisten DIMA-Lehrpersonen und DIMA-Lernende nach Chur (Führung und Besuch der Buchvernissage)**
- 23./24. Juni: DIMA macht am Oerlikerfest mit

Juli bis September

- 13. August: Start der Kurse «Integration Gesellschaft»
- 13. August: Beginn wöchentliche Lehrersitzungen
- 10. September: Start der Kurse «Integration Arbeit»
- **17. September: Maltag für die Lernenden**
- August bis Oktober: Grundlagenarbeit zum Thema «Leichte Gebärdensprache»
- **Umsetzung des Projekts «Dolmetschen und Vermittlung»**
- **Abschluss des Projekts «Lernwerkstatt und Mathematik»**

Oktober bis Dezember

- 3. November: Teamausflug Foxtrail in Bern
- **8. November: Vernissage zum Maltag**
- 12. November: Besuchstag DIMA-Zürich
- **Start Facebook**
- **1. bis 24. Dezember: Adventskalender auf Facebook**

Regelmässiges:

- Sprachliche Kulturvermittlung
- Schreibberatung: wöchentliche Sprechstunde und Aufträge per Mail und Skype
- Unterricht von Montag bis Freitag
- Büroarbeiten von Montag bis Freitag
- Spezielle Aufträge wie zum Beispiel Beratungen, Medienwerkstatt, etc.

Soziale Medien

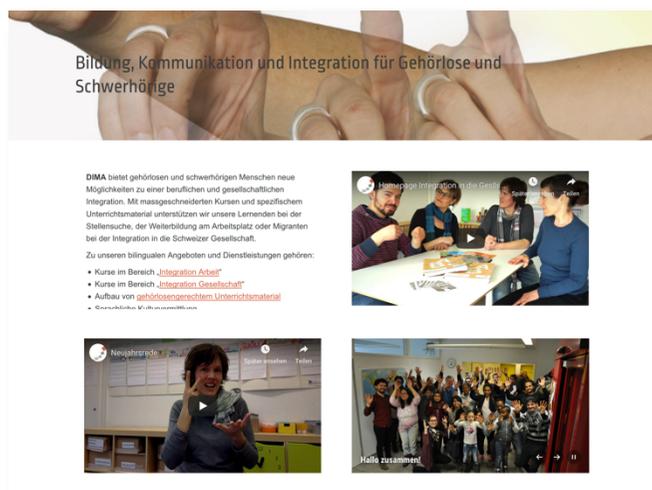


Webseite

Im Hinblick auf das Pilotjahr 2018/2019 haben wir unser Angebot optimiert. Die Inhalte der bisherigen Webseite haben nicht mehr gepasst. Zudem haben wir die Chance gepackt und unsere Webseite gehörlosengerechter aufgebaut. Unser Ziel war, dass alle Inhalte weiterhin sowohl in Text als auch in Videos in Gebärdensprache vorhanden sind und zwar neu nebeneinander, somit gleichberechtigt. Zudem haben wir mehrere Zugänge geschaffen:

Es gibt Informationen, die vor allem die Lernenden brauchen, und Auskünfte, die sich an die Kurszahler richten.

Im Laufe des ersten Halbjahrs 2019 wird die Webseite mit Leichter Sprache (Deutsch und DSGS) ergänzt. Damit wird die DIMA-Webseite für alle Menschen mit Hörbehinderung in der Deutschschweiz barrierefrei sein.



Facebook

Dass wir uns zukünftig auch auf den Social Medien Kanälen zeigen wollen, war schon zu Beginn des Jahres klar, den richtigen Zeitpunkt finden eher schwierig. Ende September kam unser Maskottchen, gesponsert von Marti Communication, zur Welt und so stand einem frischen Auftritt auf Facebook nichts mehr im Weg.

Sehr schnell fanden wir gebührende Aufmerksamkeit und sind zwischenzeitlich bereits gut vernetzt. Das schnelle Verbreiten von Informationen und Wissen ist hilfreich, um auf unsere Angebote aufmerksam zu machen. Wir legen dabei sehr grossen Wert auf die Zweisprachigkeit, so bauen wir wertvolle Brücken zwischen hörenden und gehörlosen Menschen. Wir erhoffen uns dadurch eine grössere Nutzung von sozialen Netzwerken bei gehörlosen Menschen. Damit eröffnen sich für alle neue Möglichkeiten. Ein tieferes Verständnis kann wachsen und die gegenseitige Aufmerksamkeit wird gefördert.

Auch das ganze DIMA-Team konnte begeistert werden, sodass im Dezember ein Adventskalender in Gebärdensprache entstand. Ein herzliches Bravo an alle Mitwirkenden, grossen Dank für die Umsetzung der regelmässigen Postings gebührt Lorena Müller. Facebook und andere Plattformen helfen uns künftig eine grosse Gemeinschaft zwischen gehörlosen und hörenden Menschen zu bilden, was sehr wertvoll ist. Aus diesem Grund wollen wir diese Aktivitäten pflegen, ausbauen und auch bald Instagram etc. miteinbeziehen. Es fehlt uns noch an Manpower, aber wir bleiben dran und organisieren ab 2019 die notwendige Unterstützung, damit wir hohe Akzeptanz erreichen und bald schweizweit vernetzt sind.

Projekte

«Pilotjahr 2018/19»



Nach mehr als 10 Jahren Erfahrung im Unterricht von Menschen mit einer Hörbehinderung, haben wir 2017 unsere Angebote analysiert, den Bedarf geklärt und das bereits bestehende Angebot in der Deutschschweiz erfasst. Wir haben gesehen, dass vieles gut ist, haben aber auch einige Lücken festgestellt und entschieden, auf den Sommer 2018 unser Angebot zu optimieren.

Seit August 2018 haben wir zwei Bereiche: «Integration Arbeit» und «Integration Gesellschaft». Im Bereich «Integration Gesellschaft» werden vor allem Migrantinnen und Migranten geschult. Es geht darum, dass die Integration in die Gesellschaft besser gelingt. Im Bereich «Integration Arbeit» sind sowohl Migrantinnen und Migranten als auch Schweizer und Schweizerinnen, die eine Arbeitsstelle suchen oder ihre Situation am Arbeitsplatz verbessern wollen, integriert.

Wir sind laufend daran, unsere Angebote zu evaluieren, uns Feedback zu geben und zu schauen, ob wir noch etwas anpassen wollen. Das machen wir in den Projektsitzungen, aber auch in den wöchentlichen Teamsitzungen. Wir haben ein paar neue Kursangebote geschaffen. Dazu gehören der Bildungstreff, der Kommunikationskurs und das Einzelcoaching für Stellensuchende. Mehr zu den neuen Kursen finden Sie auf den nächsten zwei Seiten.

Für das Pilotjahr haben wir eine 20%-Stelle geschaffen, damit wir unser Unterrichtsmaterial weiter ausbauen können. Denn Menschen mit einer Hörbehinderung brauchen angepasstes Kursmaterial.

Bereits im Vorfeld des Pilotjahres haben wir unsere Netzwerkarbeit intensiviert. Wir sind im Austausch sowohl mit Kurszahlern (v.a. per Telefon, Mail und Treffen) als auch mit den gehörlosen und schwerhörigen Menschen (u.a. über Facebook).

Bisher haben wir mit dem optimierten Kursangebot durchgehend positive Erfahrungen gemacht. Das Pilotjahr endet im Sommer 2019. Bis dahin werden wir unsere Erfahrungen mit dem neuen Angebot evaluieren, Daten sammeln und unser Netzwerk weiter pflegen. Das bildet die Grundlage für die kommenden Kursjahre.



Erklärungen

Die Darstellung zeigt, welche Kurse die Lernenden in Zürich besuchen können und welches Sprachniveau sie dafür benötigen. Es gibt Kurse, die zu den Kurspaketen gehören und es gibt Kurse, die zusätzlich besucht werden können.

Mathematik ist integraler Bestandteil vom Input-Kurs.

Neu ist die Logopädie in der individuellen Förderung enthalten. Die individuelle Förderung findet während der Lernwerkstatt oder der Sprachförderung statt. Dabei bekommen die Lernenden von einer Logopädin oder einem Gebärdensprachausbildner individuelle Förderung (z.B. beim Erarbeiten von Kommunikationsstrategien oder in der Motorik).

An den Standorten Bern, Basel und Luzern bieten wir wie bisher die Sprachförderung auf den Niveaus A0 bis B2 an.

		Deutsch + Deutschschweizerische Gebärdensprache	Individuelle Förderung	Lernwerkstatt	Bildungstreff	Logopädie	Individuelle Weiterbildung	PC-Kurs	Stellensuche	
									Kommunikationskurs	Bewerbungswerkstatt Standortgespräch
B2	Sprachförderung	Sprachkurs B1/B2	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
B1			☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
A2	Sprachförderung	Sprachkurs A1/A2	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
A1			☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
A0	Vorbereitungsjahr	Input	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
ABC	Input und Sprache	Input	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
Basis	Alphabetisierung	Grundlagen	☀	☀	☀					

☀ Paket
☀ Zusatzkurs möglich

Bildungstreff



Der Bildungstreff ist eine Plattform für alle Lernenden, um mehr über ein Thema zu erfahren und sich darüber auszutauschen. Dort wird über aktuelle Ereignisse diskutiert, informiert und es werden Referate angeboten. Die Geschichte der Gehörlosen wird thematisiert und es werden Gäste eingeladen, die beispielsweise über ihren Berufsalltag berichten.

Zu den bisher behandelten Themen gehören z.B.:

- Entwicklung der Schweizer Geldnoten
- Sonnensystem
- Regenwürmer
- Esskultur in der Schweiz
- Zeitung lesen
- Sexualität und Menschenrechte

Die Themen werden in Leichter Sprache/Leichter Gebärdensprache angeboten, was innovativ ist. Dies ermöglicht einen Zugang zu Bildung für alle Lernenden.

Channanat Berlinger: «Für mich ist der Bildungstreff super! Früher habe ich vieles nicht gewusst. Seit ich im Bildungstreff bin, lerne ich viel und ich werde noch viel lernen.»

Edson Souza: «Bei DIMA habe ich viel gelernt. Im Bildungstreff habe ich zum Beispiel die Ernährungspyramide kennengelernt. Das war sehr interessant für mich.»

Kommunikationskurs



Im Kommunikationskurs geht es vor allem um die Kommunikation am Arbeitsplatz. Wir diskutieren Themen vom Arbeitsplatz und schauen uns allgemein Kommunikation vertieft an. In diesem Kurs geht es auch darum, wer bin ich, was kann ich, was brauche ich und was sind meine Ziele in Bezug auf den Arbeitsplatz.

R.B.: «Ich habe im Kommunikationskurs neue Erkenntnisse gewonnen. Die Themenauswahl ist sehr gut und ich fühle mich jetzt umfassend informiert.»

Bewerbungswerkstatt/Einzelcoaching für Stellensuchende



Die Bewerbungswerkstatt und das Einzelcoaching für Stellensuchende wird zusammen mit der BFSUG angeboten. Ende 2018 konnten für dieses Angebot erste Kursteilnehmende begrüsst werden und es haben erste Gespräche mit Stellensuchenden stattgefunden.

Philippe Peter (BFSUG Zürich): «Ich bin sehr froh, dass es für Gehörlose und Schwerhörige neu ein Qualifizierungsprogramm gibt, in dem die individuelle Kommunikationskompetenz der Teilnehmenden berücksichtigt wird. DIMA und die BFSUG Zürich haben unterschiedliche Kompetenzen und Stärken. Es freut mich, dass in diesem Qualifizierungsprogramm diese Kompetenzen gemeinsam für Stellensuchende mit einer Hörbehinderung eingesetzt werden.»

«Handlungsfeld Dolmetschen und Vermittlung»



2017 startete das Projekt «Handlungsfeld Dolmetschen und Vermittlung». Ziel dieses Projekts ist, Material für Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen. Das Lehrmaterial richtet sich in erster Linie an erwachsene, gehörlose MigrantInnen, aber auch an SchweizerInnen, die mit den verschiedenen Vermittlungsdiensten und dem Umgang mit Gebärdensprachdolmetschenden nicht vertraut sind.

2018 haben wir für das Projekt «Handlungsfeld Dolmetschen und Vermittlung» zahlreiches visuelles Material erstellt, Filmsequenzen gedreht, Fotos gemacht und Rollenspiele entworfen. In einigen Filmsequenzen werden die Inhalte anhand von konkreten Situationen oder falsch/richtig Beispielen vermittelt.

Das erstellte Lehrmaterial behandelt Themen wie:

- Wann habe ich Anrecht auf ein/e DolmetscherIn?
- Wie funktioniert die Bestellung?
- Wie ist der Umgang mit den Dolmetschenden?
- Welche Rolle haben Dolmetschende?
- Wie kann ich mit Videocom telefonieren?

In einem Pilotkurs wurde das Material erstmals getestet. Bei den Teilnehmenden ist es auf grosses Interesse gestossen; es wurde angeregt diskutiert und gelernt. Anfang 2019 werden wir die neuen Erkenntnisse aus dem Pilotkurs aufnehmen, noch einige Anpassungen machen und geben dem Material den letzten Schliff. Das Projekt werden wir im März 2019 abschliessen. Probebeispiele zum Inhalt des Kurses und Informationen zum Thema werden ab Frühjahr auf unserer Webseite zugänglich sein.

«Lernwerkstatt / Mathematik»



Unsere Erfahrung hat gezeigt, wie wichtig ein mathematisches Grundverständnis für die Bewältigung des Alltags ist und dass es zu einem Thema unbedingt verschiedenste Lernmaterialien braucht. Daraus ist das Projekt «Lernwerkstatt/Mathematik» entstanden, das wir im Sommer 2018 abschliessen konnten.

Im Projekt «Lernwerkstatt/Mathematik» haben wir in einem ersten Schritt Themen gesammelt, die den Lernenden immer wieder Schwierigkeiten bereiten. Die Themen wurden zu grösseren Oberthemen gruppiert. Zu den schon vorhandenen Lernmaterialien wurden neue Materialien ausgewählt und gekauft, um eine breite Auswahl und verschiedene Zugänge zu gewährleisten.

Seit August 2018 stehen 11 Materialboxen zu Themen, wie z.B. Grammatik, Wortschatz, Geografie, Schreiben, Wahrnehmen und Abläufe, bereit. Diese werden sowohl im Unterricht als auch in der Lernwerkstatt eingesetzt. Auch nach Projektabschluss sind wir daran, die Materialboxen weiter zu füllen und die im Projekt angefangene Sammlung von Gebärdenswörtern laufend zu ergänzen.

Integrationsveranstaltungen

Chur



Am 20. Juni, Welttag der Flüchtlinge, sind DIMA-Lehrpersonen und DIMA-Lernende gemeinsam nach Chur gefahren. Zuerst wurden sie von Felix Urech durch die Altstadt von Chur geführt. Danach besuchten sie die Buchvernissage «Heimat-Welt-Mensch». Elena Capelli hat für dieses Buch verschiedene Flüchtlinge interviewt und fotografiert; darunter auch drei DIMA-Lernende.

Thilagah Sumusunderan: «Die Führung war sehr interessant. Wir haben alte Häuser gesehen. Das Wetter war an diesem Tag heiss und schön. Die Führung war super, wir haben viel gelernt. Dieses Erlebnis hat mir sehr gefallen. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug!»

Channanat Berlinger: «Wir, eine Gruppe von Gehörlosen, sind zusammen in den Kanton Graubünden gereist und zwar nach Chur. Zusammen mit einem Mann haben wir die Stadt besichtigt. Er hat uns von der Geschichte erzählt. Es war sehr interessant und schön!»

Edson Souza: «Es gab einen interessanten Vortrag zur Geschichte von Chur. Wir haben alte Häuser gesehen, verschiedene Läden, zum Beispiel Kleiderläden. Der Mann hat schön gebärdet. Es war wirklich super! Danke vielmals! Ich habe viel Neues gelernt.»

Maltag und Vernissage



Am 17. Sept. fand unser Maltag statt. Dafür sind wir extra nach Ehrendingen gereist und haben das Atelier der Familie Erni besucht. Im Atelier wurden wir von Stefan Erni begrüsst. Er hat uns von seiner Familie erzählt und viele Bilder gezeigt. Danach konnten die Lernenden selber Bilder malen und zeichnen. Für einige war es eine tolle Erfahrung, denn sie haben gemerkt «Ah, ich kann zeichnen und es macht mir Spass kreativ zu sein!».

Als Abschluss des Maltags fand am 8. November in den Räumen von DIMA eine Vernissage der entstandenen Bilder statt. Die Lernenden konnten ihre Bilder ihren Familien und Freunden vorstellen. Es war ein berührender Anlass.

Natsnet Teame: «Wenn ich an den Maltag denke, dann kommen mir die Bilder und das feine Essen in den Sinn. In Eritrea habe ich nie gemalt. Für mich war der Maltag ein Super-Erlebnis!»

Aoo Bucher: «In Thailand habe ich viel gemalt. Hier in der Schweiz habe ich am Maltag zum ersten Mal wieder gemalt. Es hat Spass gemacht und war schön!»

Barrierefreie Kommunikation



Einer unserer Schwerpunkte 2018 war auch die barrierefreie Kommunikation. Neben der täglichen Arbeit im Unterricht und der Administration, wo wir uns stets um Barrierefreiheit bemühen, haben wir uns 2018 zusätzlich engagiert:

DIMA-Mitarbeitende waren bei verschiedenen Gesprächen als sprachliche Kulturvermittlerinnen anwesend.

Alle Informationen auf der Webseite sind seit Mitte 2018 auch als Videos in Gebärdensprache zugänglich.

Mit dem Bildungstreff haben wir ein Kursangebot geschaffen, das in Leichter Gebärdensprache Allgemeinbildung vermittelt und dadurch für alle Lernenden Zugang schafft.

Zum Thema «Leichte Gebärdensprache» haben wir Grundlagenarbeit geleistet: Wir haben mit verschiedenen Organisationen Kontakt aufgenommen, die ebenfalls eine Form von einfacher/leichter Gebärdensprache benutzen. Zudem haben wir zusammen mit der HfH einen Artikel zum Thema «Leichte Gebärdensprache» geschrieben. Dieser wird im Februar 2019 in der Schweizer Zeitschrift für Heilpädagogik erscheinen.

Die BFSUG beauftragte DIMA, eine Infothek zu erstellen: Zu Verschiedenen Themen des sozialen Lebens haben wir Informationen in Gebärdensprache erläutert und dabei die komplexen Zusammenhänge auch visuell dargestellt. Das Ziel war, dass die Informationen für gebärdensprachorientierte Menschen barrierefrei sind. Die Videos finden Sie auf www.bfsug.ch/informationen/infothek/

Finanzen

Fundraising



Seit Februar 2018 hat DIMA eine eigene Fundraisingabteilung in kleinem, den Ressourcen angepassten Rahmen. Damit ist es uns rechtzeitig gelungen, die notwendigen Mittel zu beschaffen, damit das Team von DIMA die gestellten Aufgaben motiviert und gestärkt wahrnehmen konnte.

Nebst den vielen Zuwendungen von Stiftungen und unseren Partnerorganisationen geht unser ganz besonderer Dank an Dr. Peter Goop der Maiores Stiftung, welche uns das Pilotjahr mit einem grosszügigen Beitrag im Sommer 2018 weitgehend gesichert hat. Es war für uns ein ganz besonderes Erlebnis zu spüren und zu erfahren, dass unser wirklich grosses Engagement spontan und von ganzem Herzen Anerkennung fand.

Nebst den grossen Beiträgen, auf welche DIMA dringend angewiesen ist, haben wir unser Augenmerk auch auf die gängigen Instrumente gerichtet, um das positive Ansehen von DIMA zu verstärken und die Projekte langfristig zu sichern. Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind Bestrebungen im Gang.

Christa Notter hat die Webseite umgestaltet und optimiert, in diesem Zusammenhang sind bei DIMA neu online Spenden via Kreditkarte und Postfinance möglich. Eine rege Nutzung dieser Dienstleistung muss noch angekurbelt werden.

Ende Jahr haben wir erstmals den Versuch Direct-Mail gewagt, welcher uns zwar neue Kontakte bescherte und keine Kosten verursachte, nicht aber den erwarteten Erfolg eingebracht hat. Wir planen 2019 einen zweiten Versuch in kleinem Rahmen.

Grundsätzlich ist es unser Bestreben, den Bekanntheitsgrad von DIMA zu verbessern und das Bewusstsein zu schaffen, wie elementar Bildung und Integration für gehörlose Menschen sind. Das bevorstehende Jubiläumsjahr unterstützt uns mit den bereits geplanten Aktivitäten dabei. Weil wir uns streng ans Budget halten und personell eher am Limit laufen, sind wir immer auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, um das gesamte Spektrum abdecken zu können.

Besonderen Dank gebührt unserer Präsidentin Karin Arquisch, welche Vera Koch in Sachen Fundraising das ganze Jahr über aktiv mitgeholfen hat, keine Scheu zeigte Arbeitszeit zu investieren und immer mit Ideen aufwartete. Im Gegenzug hat sich auch Vera Koch mit freiwilligen Leistungen, Arbeitszeit und Sachbeiträgen engagiert.

Das Patronatskomitee wollten wir noch erweitern, was uns aber zeitlich nicht mehr gelungen ist, jedoch 2019 hohe Priorität hat.



Erfolgsrechnung 1. Januar - 31. Dezember 2018 in CHF

Ertrag	2018	2017
Mitgliederbeiträge / Spenden	25'604.75	10'333.05
Teilnehmerbeiträge, Selbstzahler	306'648.50	409'902.45
Gesuchsbeiträge (Stiftungen, Förderinstitute)	55'000.00	22'500.00
Integrationsförderung	5'302.00	20'000.00
Kursmaterial	4'654.25	5'918.90
Mandate	23'280.00	23'280.00
Raummiete	8'700.00	9'090.00
Diverse Erträge	9'235.85	959.25
Ertrag aus Projekt	34'964.40	7'028.00
Total Ertrag	473'389.75	509'011.45

Aufwand	2018	2017
Personalaufwand	293'735.85	449'910.15
Raumaufwand	39'440.85	41'960.15
Kursmaterial / Fachliteratur	907.00	1'410.35
Öffentlichkeitsarbeit	556.15	0.00
Mobiliar / Einrichtungen	0.00	237.30
Sachversicherungen	1'429.85	1'226.25
Büromaterial / Porti / Telefon	5'739.00	5'878.60
Mitgliedschaften	640.00	640.00
Drucksachen / Broschüren	2'318.05	692.65
Integrationsveranstaltungen	613.10	3'764.10

Unterstützung Lernende	1'200.80	0.00
Integrationsförderung	6'502.00	21'495.55
Projektaufwand	492.25	0.00
Übriger Aufwand	16'200.00	0.00
Bildung von Rückstellungen	47'577.40	0.00
Software / Wartung EDV	2'533.55	2'212.75
Hardware EDV	895.00	2'323.60
Vorstand und MV	1'500.55	901.40
Übriger Verwaltungsaufwand	11'190.15	11'165.85
Abschreibung ICT + Mobiliar	1'382.00	5'702.00
Finanzerfolg	773.40	97.65
Debitorenverluste	7'208.75	0.00
Total Aufwand	442'835.70	549'618.35

JAHRESERGEBNIS	2018	2017
Ertrag	473'389.75	509'011.45
Aufwand	442'835.70	549'618.35
Jahresergebnis / Ertrag	30'554.05	-40'606.90

Bilanz per 31. Dezember 2018 in CHF



Aktiven	2018	2017
Kassa	381.30	381.30
Postfinance	10'707.70	
Raiffeisenbank	258'909.30	37'047.50
Raiffeisenbank Sparkonto	50'236.50	50'211.40
Debitoren	37'502.00	11'791.90
Aktiven Rechnungsabgrenzung	11'494.20	13'428.35
Total Umlaufvermögen	369'231.00	
Anteilscheine	500.00	500.00
ICT + Mobiliar	1'949.00	1'932.00
Anlagevermögen	2'449.00	
Total Aktiven	371'680.00	115'292.45

Passiven	2018	2017
Kreditoren	0.00	2'879.30
Quellensteuer	2'461.00	892.00
Projekt Handlungsfeld Dolmetschen + Vermittlung	11'174.80	21'748.00
Projekt Mathematik und Lernwerkstatt	0.00	1'216.25
Projekt Pilotjahr 2018/2019	- 849.50	
Passiven Rechnungsabgrenzung	197'726.75	10'305.65
Total Fremdkapital	210'513.05	37'031.21
Rücklage Neudruck Kursmaterial	18'612.90	13'838.65
Rücklage Projekt Start-Up	27'000.00	0.00
Rücklage Sachmittelbeschaffung	10'000.00	0.00
Rücklage für Mitarbeiter	75'000.00	68'000.00
Kapital	0.00	37'029.50
Jahresergebnis	30'554.05	-40'606.90
Total Eigenkapital	161'166.95	78'261.25
Total Passiven	371'680.00	115'292.45

Revisorenbericht



Zellner Treuhand
Glärnischstrasse 288
8708 Männedorf
Telefon 079 552 49 83
zellnertrh@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

DIMA – Sprachverein, Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Dima - Sprachvereins in Zürich für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 1. März 2019

Ulrich Zellner
Zugelassener Revisionsexperte

Spenden



Folgende Personen haben
mindestens 100 Franken gespendet, herzlichen Dank an

Alfredo Isliker, Adliswil
Alexandra Bruch, Sissach
Alain Huber, Zürich
Andreas Janner, Wädenswil
Annemarie und Klaus Notter-Studerus, Schinznach
Anton und Hanna Arquisch, Muralto
Barbara Bürki, Rheinach
Beatrice El Serafi-Glogg, Zürich
Claudia Zimmermann, Basel
Denise Eggel, Zürich
Gertrud Blatter, Zürich
Heidi Stählin, Erlinsbach
Ines Tissi-Walter, Schaffhausen
K. Kunz und M.J. Courtet, Gelterkinden
Lisa Guldenschuh, Zürich
Peter Schmitz-Hübsch, Diessenhofen
Roman Pechous, Luzern
Salo Holding AG, Hamburg (D)
Sarah Caminada, Bern
Stefan Erni, Zürich
Viktor Spörndli und Pierina Tissi Spörndli
Werner und Getrud Janner, Zürich
Pfarramt der Gehörlosengemeinde (hat 12 DIMA-Lernenden je einen Eintritt ins Pantomimentheater „Mister One“ offeriert)

Auch allen weiteren Spendern und Spenderinnen ganz lieben Dank.

Stiftungen



Beiträge für Projekte:

Bündner Hilfsverein für Gehörlose	348 Franken
Dr. Hans Duttweiler-Hug Stiftung	3'000 Franken
Heinz Kaiser Stiftung	5'000 Franken
Maiores Stiftung	80'000 Franken
Max Bircher Stiftung	7'000 Franken
Pfarramt der Gehörlosengemeinde	800 Franken
Roches-Utiger Stiftung	8'000 Franken
SKHB (anonyme Spende)	10'000 Franken
Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB-FSS)	3'000 Franken
Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose	10'000 Franken

Beiträge für Grundleistungen:

Maiores Stiftung	40'000 Franken
Max Bircher Stiftung	15'000 Franken

Ein grosses Dankeschön für freiwillige Mitarbeit



Alle DIMA-Mitarbeitenden haben im 2018 wieder mehr als beauftragt gearbeitet, u.a. zu folgendem Themen:

- Projekt «Pilotjahr»
- Webseite
- Materialien für Facebook erstellen, z.B. für unseren Adventskalender

Zusätzlich bzw. besonders hervorzuheben sind folgende Einsätze:

Fundraising:

Vera Koch (Start ins Fundraising)

Facebook:

Lorena Müller und Vera Koch (Regie)

Projekt «Handlungsfeld Dolmetschen und Vermittlung»:

Marinus Spiller, Celina Thiemeyer, Laura Rittiner, Sabine Danckwardt, Katharina Wüthrich, Barbara Bürki, Ute Grewel, Christoph Gassmann, Francesca Villa, Alexandra Neuenstein, Patrick Wladarz, Bernadette Arpagaus, Edson Souza, Yasemin Özdemir, Gilbert Parati, Luca Albanese, Danique Wiesli, Marinella Exer, Gian Reto Janki, Melanie Altstätter, Diogo Marques, Josephine Riek, Zahnarztpraxis Dr. Iacob&Iakob

Projekt Pilotjahr:

Antonie Riek (2 Wochen Materialaufbau), Nuria McCrea-Grifoll (Coaching bezüglich Internetauftritt)

Leichte Sprache/Leichte Gebärdensprache:

Sarah Guidi (Grundlagenarbeit)

Webseite:

Irina Davatz und Janine Criblez (Übersetzungen von Videos in Gebärdensprache), Vera Koch (Spendenseite), Marinus Spiller (Videoaufnahme), Doris Hermann (Fotoaufnahme Gebärdensprache)

Maskottchen:

Marti Communication

Datenbank:

Peter Soland

PC-Wartungen:

Christian Weber

Weitere freiwillige Mitarbeit:

Danke an alle weiteren Personen, die uns spontan und mit kleinen Arbeiten unterstützt haben.

Partner und Stakeholder



- Amt für Migration und Integration Aargau (Departement Volkswirtschaft und Inneres), Aarau
- Amt für Wirtschaft und Arbeit, Zürich
- Argus Rettungsschule, Baden
- Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (Aargau Solothurn, Basel, Bern, Schaffhausen, St. Gallen, Zentralschweiz, Zürich)
- Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung BSFH, Zürich
- Berufsvereinigung der GebärdensprachlehrerInnen und GebärdensprachausbilderInnen, bga
- Berufsvereinigung der GebärdensprachdolmetscherInnen der deutschen Schweiz, bgd
- Careum Careum Verlag, Edubase AG, Zürich
- Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB, Bern
- Fachstelle Erwachsenenbildung Kanton Baselland (Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion), Liestal
- Fachstelle Erwachsenenbildung Kanton Basel Stadt (Erziehungsdepartement), Basel
- Fachstelle Gesellschaftsfragen Luzern (Dienststelle Soziales und Gesellschaft), Luzern
- Fachstelle Integration Solothurn (Amt für soziale Sicherheit), Solothurn
- Fachstelle Vitamin B, Zürich
- Fide, Wabern
- FocusFilm, Zwillikon
- GTB Treuhand, Schwerzenbach ZH
- Gehörlosendorf Stiftung Schloss, Turbenthal
- Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
- Innovage, Bern
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH, Zürich
- Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen Zürich (Direktion der Justiz und des Innern), Zürich
- Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung St. Gallen (Departement des Innern), St. Gallen
- Procom, Olten
- Reformiertes Gehörlosenpfarramt Kanton, Zürich
- Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich
- Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen sonos, Zürich
- Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB, Beratungsstelle, Zürich
- Sekundarschule für Gehörlose und Schwerhörige SEK 3, Zürich
- Sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, Zürich
- Staatssekretariat für Migration (SEM), Bern-Wabern
- SVA (Zürich, Aargau, Bern)
- Swisscon (Schweiz) AG, Bern
- Zentrum für Gehör und Sprache Zürich, Zürich
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Zürich + Winterthur

Vorstand



Karin Arquisch	Präsidentin
Marinus Spiller	Vize-Präsident
Philippe Peter	Beisitzer
Tanja Muff	Finanzen
Véronique Murk	Beisitzerin



Tanja M., Philippe P., Karin A., Marinus S., Véronique M.

Alle Mitarbeitenden im Jahr 2018



Ariane Gerber	Lehrperson	Lorena Müller	Lehrperson, Materialaufbau, Projektmitarbeiterin
Christa Notter	Stellenleiterin, Verantwortlich für Integration Gesellschaft, Lehrperson, Kulturvermittlerin	Lorena Singy (seit September 2018)	Lehrperson
Claudia Zimmermann	Lehrperson	Marianne Mäder (seit Juni 2018 im Mutterschaftsurlaub)	Logopädin, Projektmitarbeiterin
Corinne Leemann (seit Oktober 2018)	Jobcoaching, Lehrperson	Sarah Guidi	Assistentin der Stellenleiterin, Leitung Schreibberatung, Projektmitarbeiterin
Irina Davatz (seit Januar 2018)	Lehrperson	Vera Koch (seit Februar 2018)	Verantwortliche Fundraising
Isabelle Cicala (bis Juli 2018)	Lehrperson, Projektmitarbeiterin	Yasemin Oezdemir (bis Juli 2018)	Praktikum Unterricht
José Lovatón	Lehrperson, Materialaufbau	Heidi Hanselmann	Mandat Buchhaltung
Jutta Gstrein (bis Juli 2018)	Lehrperson, Projektmitarbeiterin		
Katharina Wüthrich	Logopädin		
Leonie von Amsberg	Bereichsleiterin «Integration Arbeit», Projektmitarbeiterin, Lehrperson		



Kontaktadresse

DIMA
Verein für Sprache und Integration
Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
www.dima-glz.ch

DIMA
Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
E-Mail: info@dima-glz.ch
SMS / Whatsapp +41 79 885 86 94

Bankverbindung
Raiffeisenbank Zürich, 8001 Zürich
IBAN CH03 8148 7000 0076 8419 6
Konto 87-71996-7

DIMA Sprachverein ist Mitglied bei:

- Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
- Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS (Dachorganisation Selbsthilfe)
- Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen sonos (Dachorganisation Fachhilfe)



Gewusst?



**2019 wird DIMA
15 Jahre alt,
wir feiern im
November 2019.**

